



**Bildungswerk Heilig Kreuz**

In Kooperation mit der  
**Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM),**  
Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)



### **Info zum Mädchen-Schulprojekt der IGFM**

Nigerianische Mädchen aus armen Verhältnissen erhalten eine angemessene Schulbildung. Projektträger vor Ort sind die Somasker-Patres, eine Gruppe katholischer Missionare in Süd-Ost-Nigeria.

Herzliche Einladung zum Vortrag

## ***Verfolgung, Leid und Flucht in Nigeria Ursachen und Hintergründe***



Dr. Emmanuel F. Ogbunwezeh

Der gebürtige Nigerianer und Afrika-Referent der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), **Dr. Emmanuel F. Ogbunwezeh**, berichtet mittels Powerpoint-Präsentation über seine jüngste Reise in das Krisengebiet Nordnigerias. Die Vortragssprache ist Deutsch.

**1. Oktober 2015, 19.30 Uhr**

Pfarrzentrum Heilig Kreuz

**78048 VS-Villingen, Hochstraße 34**

Eintritt frei—Spenden für das Mädchen-Schulprojekt erbeten

**Mehr Info: siehe Rückseite**

### **Zum Referenten**

Dr. Emmanuel F. Ogbunwezeh, \*1973, aufgewachsen in Nigeria. Jura- und Philosophiestudium in Enugu/Nigeria und Bachelor an der *Pontificia Università Urbana*, Rom. Promotion in Sozialethik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Träger des Konrad-Adenauer-Preises für die Promotion. Seit 2009 Afrika-Referent der IGFM.

Kürzlich besuchte Dr. Ogbunwezeh einen Monat lang seine Heimat Nigeria, um mit Opfern der Terror-Organisation Boko Haram zu reden und Mädchen des IGFM-Schulprojekts zu besuchen. Allein während seines Besuchs wurden 556 Menschen Opfer von Anschlägen.

### **IGFM-Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)**

Sie ist aus dem Verein „Pakistanhilfe VS“ hervorgegangen und wurde im Januar 2013 gegründet. Dieser Verein hatte 2012 das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ ins Leben gerufen und damit 400 Kinder aus Ziegeleiarbeiterfamilien in Pakistan aus Sklaverei und Analphabetismus befreit. Die Arbeitsgruppe VS setzt sich unter anderem für die Freilassung von Glaubensgefangenen ein, denen die Hinrichtung droht.

**Kontakt:** Heinz J. Ernst, Tel. (07721) 9168-260 oder Andrea Storz, (07721) 70854.  
[www.menschenrechte-vs.de](http://www.menschenrechte-vs.de); eMail: [info@menschenrechte-vs.de](mailto:info@menschenrechte-vs.de);